

Bericht Naturritual Winter: Element Erde: 2.12.17

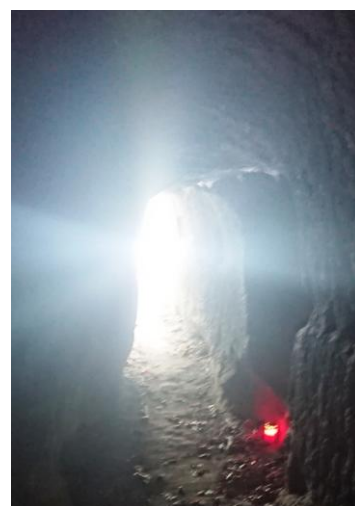
In kleiner Gruppe wanderten wir in zauberhafter Schneelandschaft Richtung Scherligaben. Am Waldeingang bei den „Wächter“-Buchen begannen wir nach einer kurzen inhaltlichen Einführung zu den aktuellen Konstellationen (Pluto im Steinbock/Elementchakren nach Pogacnik) der Kälte zu trotzen mit Beat's Rasselritual, um Erde und Himmel und unsere Gruppe zu begrüßen. Das achtsame meditativ geführte Klingen der Rasseln durchdrang Raum und Zeit und öffnete für ein inniges Präsentsein und gleichzeitig lockerte es den ganzen Körper, welcher dadurch in Fluss kam. Auf dem Abstieg- für mich diesmal nicht ganz einfach ,da ich seit ein paar Wochen mit intensiven Kniebeschmerzen ringe. Dank Gehstock und vorsichtigem Auftreten gelang es aber gut und am Wegrand begrüßte uns lächelnd ein Felsengnom, den wir bisher noch nie wahrgenommen hatten.



Der quirlige Bach strahlte Lebendigkeit und Reinheit aus. Auf der Wiese Richtung Höhle blickte uns neugierig eine friedliche Herde Schafe entgegen.



In der Höhle stimmten wir uns mit den Resonanzrhythmen auf die verschiedenen Ebenen der Erdelementarwesen ein, es war ein wunderbares Gefühl wie Beat's Djembéklänge in der Höhle klangen und die Erde/das Gestein mitschwang. Ich installierte eine Grabkerze, die wir dann auch in der Höhle zurückliessen als Dank an die Natur/Naturwesen für unsere schönen Erlebnisse im Scherligaben.



Wir nahmen uns noch etwas Zeit für individuelles Fühlen, Fragen und nach dem Austausch darüber wanderten wir dem Scherlibach entlang nach Thörishaus. In der Flussschlaufe bei den Lärchen machten wir nochmals Halt und bedankten uns mit einer Klangimprovisation bei der Natur, den Wesen und sangen für unsere Anliegen, Frieden in der Welt. Noch nie war das so eindrücklich bei einem tiefen H öffnete sich plötzlich wie ein riesiger Klangraum, die ganze Erde schien in dem Tonraum zu schwingen und wir mittendrin. Es war ein richtiges Geschenk, dass wir offenbar die Resonanz des Ortes spürten und mit unseren Tönen verstärken konnten, bzw uns damit verbunden haben. Himmel und Erde schienen eins im Segen des geöffneten Klangholons.

R.Berger